

# Wirkung von politischer Bildung

## DER EINFLUSS VON POLITISCHER BILDUNG AN VOLKSHOCHSCHULEN AUF DIE WAHLBETEILIGUNG

Fragt man nach politischer Partizipation einer Bevölkerung, wird die Wahlbeteiligung als wichtiger Indikator herangezogen. Politisches Wissen wird in der Wahlforschung als ein wesentlicher Faktor für die Absicht verstanden, wählen zu gehen und eine Stimme abzugeben. Besonders wichtig ist das Wissen über das Wahlsystem, über die Parteien und deren Programme, die zur Wahl stehen, sowie über aktuelle politische Sachfragen. Politische Bildung hat das Ziel, demokratische Überzeugungen und Werte der Bevölkerung zu fördern und macht es sich zur Aufgabe, dieses politische Wissen zu vermitteln. Damit kann sie helfen, die Menschen zur Wahlteilnahme zu motivieren und eine reflektierte Wahlentscheidung zu ermöglichen. Es stellt sich also die Frage, welche Wirkung politische Bildungsmaßnahmen auf die Teilnehmenden haben. Eine Studie von Martin und Reichart gibt darüber Auskunft.

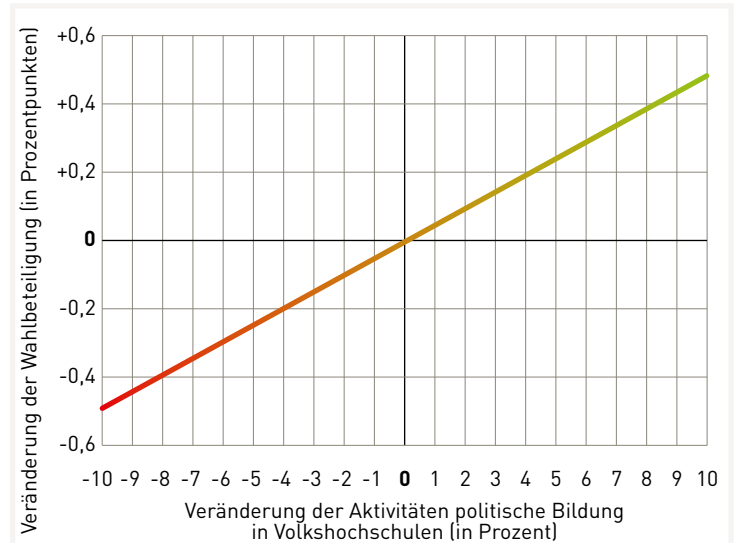


Abbildung: Durchschnittlicher Einfluss der politischen Bildung an Volkshochschulen auf die allgemeine Wahlbeteiligung

### Ergebnisse

- Je höher die politischen Bildungsaktivitäten einer Volkshochschule, umso höher ist die Wahlbeteiligung in der Gemeinde, in der sie angesiedelt ist.
- Politische Bildung wirkt über die Gemeindegrenzen hinaus und beeinflusst über persönliche Netzwerke das Wahlverhalten auch in anderen Gemeinden.
- Nicht alle Parteien profitieren von der Wahlbeteiligung gleichermaßen: Bei großen Parteien zeigen sich keine Effekte, kleinere Parteien profitieren bis auf wenige Ausnahmen davon.

### Interpretation

- Politische Bildungsmaßnahmen können polarisierende Wirkung haben. Parteien mit scharfen, provokanten Profilen gewinnen Wählerstimmen, während Parteien mit weniger stark ausgeprägten Profilen Einbußen zu verzeichnen haben.
- Volkshochschulen bieten Parteien und Meinungen, die keinen anderweitig wirksamen Zugang zu einer breiten Öffentlichkeit haben, eine politische Bühne. Dies sind vor allem kleinere Parteien, die – wenn überhaupt – nur in geringem Maße in den Parlamenten vertreten sind.

### Ausblick

Anhand der Ergebnisse der Studie zeigt sich das Potenzial, das öffentlich geförderte politische Bildung entfalten kann. Allerdings liefert die Studie nur Erkenntnisse auf den Makroeffekt von politischer Bildung. Nicht erkennbar ist, aus welchen Gründen es zu den parteispezifischen Effekten kommt oder ob und wie politische Bildung konkret auf das Wahlverhalten der Teilnehmenden wirkt. Ebenso ungewiss ist auch, welche Formate und Inhalte der politischen Bildungsmaßnahmen zu einer höheren Wahlbeteiligung beitragen. Hier müssten sich weitere Analysen anschließen. Die daraus resultierenden Ergebnisse können dann dazu dienen, passgenaue Maßnahmen zu entwickeln, die die Demokratie und den gleichberechtigten Diskurs innerhalb der Gesellschaft weiter fördern.

Literaturhinweis: Martin, A. & Reichart, E. (2020). Zum Einfluss der politischen Bildung an Volkshochschulen auf die Wahlbeteiligung. In J. Schrader, A. Ioannidou & H.-P. Blossfeld (Hrsg.), *Monetäre und nicht monetäre Erträge von Weiterbildung – Monetary and non-monetary effects of adult education and training* (Edition ZfE, Bd. 7, S. 175–211). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-25513-8\\_7](https://doi.org/10.1007/978-3-658-25513-8_7)

Der DIE Brief wird veröffentlicht vom DIE in Zusammenarbeit mit den Autorinnen und Autoren aktueller

Bücher bzw. mit Forschenden aus den vorgestellten Projekten. Der DIE Brief ist verfügbar unter der [Lizenz CC BY 3.0 DE](#) im Download auf der Homepage des DIE:

<https://www.die-bonn.de/institut/dienstleistungen/publikationen/die-brief.aspx>

